

An den Stiftungsrat der

NoventusCollect

Grundstrasse 18
6343 Rotkreuz

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2023

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01. bis 31.12.2023)

17. Juni 2024
123669400/21307617/pu/nka

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der NoventusCollect, Risch

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der NoventusCollect (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutari-schen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermö-gensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmun-gen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstim-mung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- Im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wie-derherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrich-tung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementa-rischen Vorschriften eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der NoventusCollect beträgt per 31. Dezember 2023 108.8 %. Die Noven-tusCollect umfasst 642 Vorsorgewerke, von denen 103 eine Unterdeckung aufweisen. Für eine Über-sicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Informationen im Anhang der Jahresrech-nung verwiesen.

Für die Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad kleiner 100% wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BVV 2 festgestellt, ob für die Vorsorgewerke die Anlagen mit der Risikofähigkeit im Einklang stehen. Ge-mäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommissionen seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter Ziff. 6.1 erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommission bei der Durchführung der Ver-mögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschrif-ten von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;

- die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckungen vom Stiftungsrat unter Beizug der Personalvorsorgekommissionen und des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;
- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommissionen die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung bisher überwacht hat. Er hat uns zudem bestätigt, dass er die Überwachung fortsetzen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckungen und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagemärkten und beim Arbeitgeber.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 17. Juni 2024

BDO AG

Bruno Purtschert
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Dino Lissoni
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BILANZ

	Index Anhang	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.0	945'111'490	886'194'797
Wertschriftenlösung (Typ K) und Stiftung Eigene		512'914'314	415'253'351
Individuelle Anlagen (Typ G)		88'375'605	89'737'655
Kontolösung (Typ GK)		0	106'933'005
Wertschriftenlösung (Typ R)		128'634'915	73'296'415
Wertschriftenlösung (Typ A)		0	3'404'743
Rentenpools		198'516'660	181'316'099
Guthaben bei Arbeitgebern (Beiträge)		8'313'182	7'425'138
Sonstige Forderungen	6.7	8'356'813	8'828'391
Aktive Rechnungsabgrenzung		1'329'956	581'266
Total Aktiven		946'441'446	886'776'063
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten	7.3	40'219'977	33'710'583
Freizügigkeitsleistungen und Renten		18'345'056	18'388'668
Banken / Versicherungen		215'482	243'339
Andere Verbindlichkeiten		21'659'439	15'078'576
Passive Rechnungsabgrenzung		2'403'853	1'304'589
Arbeitgeber-Beitragsreserve Vorsorgewerke	6.0	12'220'382	12'998'538
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		11'292'382	12'470'538
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		928'000	528'000
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5.0	819'552'357	820'599'008
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		626'329'178	623'768'334
Vorsorgekapital Rentner		179'115'965	176'727'933
Technische Rückstellungen		14'107'214	20'102'740
Wertschwankungsreserve	6.0	67'988'444	28'680'000
Freie Mittel / Unterdeckung Anschlüsse		-600'882	-14'225'857
Unterdeckung Vorsorgewerke	5.0	-600'882	-14'225'857
Freie Mittel der Vorsorgewerke	5.0	0	0
Freie Mittel Stiftung (Betriebskapital)	5.0	4'657'316	3'709'202
Stand zu Beginn der Periode		3'709'202	4'745'110
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)		948'113	-1'035'907
Total Passiven		946'441'446	886'776'063

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2023 CHF	2022 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		58'236'801	60'163'404
Beiträge Arbeitnehmer		23'546'314	23'087'920
Beiträge Arbeitgeber		28'430'508	27'710'225
Finanzierung Beiträge aus Arbeitgeber-Beitragsreserve		-1'361'593	-1'063'684
Verteilung/Finanzierung Beiträge aus freien Mitteln der Vorsorgewerke		-318'823	-108'987
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		5'478'645	7'311'433
Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer		48'983	148'768
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber		199'533	148'582
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		1'668'667	2'405'972
Zuschüsse Sicherheitsfonds		544'567	523'175
Eintrittsleistungen		90'538'805	116'558'273
Freizügigkeitseinlagen Einzeleintritte		89'388'021	114'212'554
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve bei Übernahmen		0	472'520
Einlagen in die freien Mittel (+) bei Übernahmen / Übernahmen Unterdeckung (-)		4'165	1'165'179
Rückzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		1'146'618	708'021
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		148'775'605	176'721'678
Reglementarische Leistungen		-34'445'482	-32'533'723
Altersrenten		-13'639'193	-13'244'341
Hinterlassenenrenten		-1'168'260	-1'146'054
Invalidenrenten		-1'824'634	-1'760'562
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-15'694'868	-13'040'691
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-2'118'528	-3'342'075
Austrittsleistungen		-114'734'060	-89'360'233
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-110'909'269	-83'928'651
Vorbezüge WEF/Scheidung		-2'103'389	-5'046'789
Übertrag freie Mittel und Arbeitgeber-BR bei Vertragsauflösung		-1'721'402	-384'793
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-149'179'542	-121'893'956
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	5	1'856'527	-70'880'165
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital Aktive Versicherte		4'340'812	-42'706'910
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital Rentner		-2'388'032	-23'651'941
Bildung (-) / Auflösung (+) technische Rückstellungen		5'995'526	3'707'127
Verzinsung des Sparkapitals		-6'901'655	-5'614'714
Übertrag an neue Vorsorgeeinrichtung bei Teilliquidation		31'720	-686'309
Bildung (-) / Auflösung (+) AG-Beitragsreserven (inkl. Verzinsung)		778'156	-1'927'418
Ertrag aus Versicherungsleistungen	5	8'271'660	12'155'566
Versicherungsleistungen		9'721'375	10'907'878
Überschussanteile aus Versicherungen		-501'602	1'284
Verteilung / Abgrenzung Überschussanteile an Anschlüsse		-948'113	1'246'403
Versicherungsaufwand	5	-5'180'490	4'882'694
Versicherungsprämien		-3'768'413	-3'977'308
Kostenprämien		-248'090	-268'258
Einmaleinlagen an Rentenpool und Versicherungen (Überweisung AGH bei Tod)		1'922'584	13'391'227
davon Pensionierungsverluste beim Einkauf der Altersrenten		-2'799'980	-3'958'267
Beiträge an Sicherheitsfonds		-286'592	-304'701
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		4'543'759	985'817

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2023 CHF	2022 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6	51'846'472	-76'552'405
Vermögensertrag Wertschriftenlösung (Typ K) und Stiftung Eigene		36'286'771	-45'566'498
Vermögensertrag Individuelle Anlagen (Typ G)		3'826'909	-9'963'753
Vermögensertrag Kontolösung (Typ GK)		0	1'097'796
Vermögensertrag Wertschriftenlösung (Typ R)		7'159'309	-5'518'576
Vermögensertrag Wertschriftenlösung (Typ A)		-179	-196'545
Vermögensertrag Rentenpools		9'349'768	-11'539'110
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage (inkl. TER)		-4'776'106	-4'865'718
Sonstiger Ertrag		6'828	9'311
Retrozessionen		6'541	8'832
Übrige Erträge (u.a. Bezugsprovisionen QST)		287	479
Sonstiger Aufwand (u.a. Debitorenverluste)		0	0
Verwaltungsaufwand	7	-2'515'527	-2'415'419
Kosten für die allgemeine Verwaltung		-1'520'568	-1'437'733
Kosten für Marketing und Werbung		-515'359	-562'500
Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit		-386'921	-329'921
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge		-76'413	-69'308
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-16'266	-15'958
Ertragsüberschuss vor Auflösung Wertschwankungsreserve		53'881'532	-77'972'696
Veränderung Wertschwankungsreserven	6	-39'308'444	63'308'494
Veränderung Unterdeckungen		-13'624'975	12'848'778
Veränderung Freie Mittel Anschlüsse	6	0	779'516
Aufwand- (-) /Ertragsüberschuss (+)		948'113	-1'035'907

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung NoventusCollect bezweckt gemäss Urkunde vom 20.08.2020 die obligatorische berufliche Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber bei Alter und Invalidität bzw. bei Tod für deren Hinterbliebene nach Massgabe des BVG. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für berufliche Vorsorge der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Gültig ab
Stiftungsurkunde	03.11.2020 (Verfügungsdatum)
Organisationsreglement	Ausgabe 2023, Version 1.0
Vorsorgereglement	Ausgabe 2023, Version 1.0
Anlagereglement Typ K	Ausgabe 2024, Version 1.0
Anlagereglement Typ G	Ausgabe 2020, Version 1.0
Anlagereglement Typ R	Ausgabe 2020, Version 1.0
Anlagereglement Rentenpool mit Verbleibsgarantie	Ausgabe 2020, Version 1.0
Anlagereglement Rentenpool ohne Verbleibsgarantie	Ausgabe 2020, Version 1.0
Reglement Teilliquidation	Ausgabe 2019, Version 1.0
Reglement Rückstellungen	im Organisationsreglement enthalten

1.4 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

	<u>Funktion</u>	<u>Amtsduer</u>
Marco Huber	Präsident	bis Juni 2026, AN-Vertreter
Christoph Wenger	Vizepräsident	bis Juni 2026, AN-Vertreter
Christof Grob	Mitglied	bis Juni 2026, AN-Vertreter
Urs Zurfluh	Mitglied	bis Juni 2026, AG-Vertreter
Christine Good	Mitglied	bis Juni 2026, AG-Vertreter
Felix Kunz	Mitglied	bis Juni 2026, AG-Vertreter
Christoph Eck	Vorsitzender der Geschäftsleitung	
Andrea Schäfli	Geschäftsführerin	

Die Stiftungsräte und die weiteren Zeichnungsberechtigten zeichnen alle kollektiv zu zweien.

Für jedes Vorsorgewerk besteht eine paritätische Personalvorsorgekommission, die für die Führung des Vorsorgewerks verantwortlich ist.

Adresse	NoventusCollect Grundstrasse 18, 6343 Rotkreuz
Telefon / E-Mail	041 798 11 77 / info@noventus.ch

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Exactis AG, Winterthur (Vertragspartner) Jürg Keller (ausführender Experte)
Revisionsstelle	BDO AG, Luzern (Vertragspartner) Bruno Purtschert (Leitender Revisor)
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) Registernummer ZG-0131

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber	31.12.2023	31.12.2022
	Anzahl	Anzahl
Wertschriftenlösung (Typ K)	411	357
Individuelle Anlagen (Typ G)	9	9
Kontolösung (Typ GK)	0	127
Wertschriftenlösung (Typ R)	220	110
Wertschriftenlösung (Typ A)	0	8
	640	611
	31.12.2023	31.12.2022
Angeschlossene Arbeitgeber per 01.01.	611	575
Neuanschlüsse Typ K	64	85
Neuanschlüsse Typ G	0	0
Neuanschlüsse Typ GK	0	0
Neuanschlüsse Typ R	109	79
Neuanschlüsse Typ A	0	2
Abgänge Typ K	-10	-33
Abgänge Typ G	0	0
Abgänge Typ GK	-127	-93
Abgänge Typ R	1	-2
Abgänge Typ A	-8	-2
Angeschlossene Arbeitgeber per 31.12.	640	611

Von den 127 Abgängen im Typ GK haben 100 Anschlüsse in den Typ R gewechselt. Es handelt sich um interne Wechsel und keine echten Abgänge.

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	31.12.2023	31.12.2022
	Wertschriftenlösung (Typ K)	8'512
Individuelle Anlagen (Typ G)	600	574
Kontolösung (Typ GK)	0	1'296
Wertschriftenlösung (Typ R)	1'373	887
Wertschriftenlösung (Typ A)	0	172
Total Aktive Versicherte	10'485	10'437

Teilinvaliden werden sowohl als aktive Versicherte als auch als Rentner gezählt. Der Typ GK wurde per 01.01.2023 aufgehoben. Ein Anschluss mit drei Versicherten wird im Typ R als GK-Anschluss geführt.

	31.12.2023	31.12.2022
Aktive Versicherte per 01.01.	10'437	10'195
Eintritte	5'088	4'276
Austritte	-5'040	-4'034
Aktive Versicherte per 31.12.	10'485	10'437

2.2 Rentenbezüger	<i>dav. rückgedeckt</i>		31.12.2023	31.12.2022
	31.12.2023	31.12.2022		
Altersrentner & Pens. Kinderrenten	259	280	745	716
Invalidenrentner	112	113	113	113
Invaliden-Kinderrenten	22	21	22	21
Ehegattenrenten	70	61	98	90
Waisen	12	10	17	13
Total Rentner	475	485	995	953

Die nicht rückgedeckten Ehegattenrenten sind ausschliesslich Hinterbliebenenrenten von Altersrenten.

Altersrentner und Pensionierten-Kinderrenten

Bestand per 01.01.	716	794
Zugänge	65	103
Abgänge	-36	-181
Bestand per 31.12.	745	716

Invalidenrentner

Bestand per 01.01.	113	140
Zugänge	15	3
Abgänge	-15	-30
Bestand per 31.12.	113	113

IV-Kinderrenten

Bestand per 01.01.	21	24
Zugänge	5	2
Abgänge	-4	-5
Bestand per 31.12.	22	21

Ehegattenrenten

Bestand per 01.01.	90	97
Zugänge	17	8
Abgänge	-9	-15
Bestand per 31.12.	98	90

Waisenrenten

Bestand per 01.01.	13	7
Zugänge	7	9
Abgänge	-3	-3
Bestand per 31.12.	17	13

Knapp die Hälfte der Invalidenrenten stammt aus Vertragsübernahmen; diese Fälle sind nicht in der Stiftung entstanden. Die Deckungskapitalien für fast alle Rentenleistungen bei Alter, Tod und Invalidität sind bei den rückdeckenden Versicherern bilanziert (siehe Ziffer 5.4). In der Stiftung werden - mit Ausnahme der Rentner in eigener Bilanz - nur die Altersguthaben der Invalidenrentner weiter geäufnet. In der Jahresrechnung werden die Rentenzahlungen der Rückdecker als Durchlaufposten aufgeführt (Rentenzahlungen und Ertrag aus Versicherungsleistungen).

Teilinvaliden werden sowohl als aktive Versicherte als auch als Rentner gezählt. Unfallinvaliden, für die nur das Altersguthaben weitergeführt wird, werden ebenfalls als Rentner gezählt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Für jede angeschlossene Unternehmung wird ein separater Vorsorgeplan geführt. Dieser wird von der Personalvorsorgekommission des Vorsorgewerks bestimmt und genehmigt.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Leistungen im Alter richten sich nach dem Beitragsprimat. Für Leistungen bei Tod und Invalidität kann sowohl das Leistungsprimat wie auch das Beitragsprimat angewandt werden. Die Vermögensanlage aller Anschlüsse desselben Anlagetyps (ausser Typ G) werden gemeinsam geführt. Querfinanzierungen zwischen den einzelnen Vorsorgewerken bzw. den einzelnen Vorsorgewerkgruppen werden vermieden.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die vorliegende Jahresrechnung wird nach den Grundsätzen von Swiss GAAP FER 26 errichtet.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Obligationen, Anlagestiftungen und -fonds): Kurswert, Obligationen inkl. Marchzins
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: Bestmögliche Schätzung der Geschäftsführung
- Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen: Siehe Ziffern 5.4 und 5.6
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: Nach einem finanzökonomischen Ansatz (siehe Ziffer 6.3)

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Stiftung ist für die Leistungen bei Alter (bis 31.12.2017) sowie für alle Leistungen bei Tod und Invalidität vollständig bei schweizerischen Versicherungsgesellschaften rückgedeckt (Reglementsdeckung). Neue Altersrenten werden ab dem 01.01.2018 im Eigenrisiko geführt (Rentenpool mit bzw. Rentenpool ohne Verbleibsgarantie).

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	623'768'334	575'446'711
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-4'340'812	42'706'910
Verzinsung des Sparkapitals	6'901'655	5'614'714
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	626'329'178	623'768'334

Die Altersguthaben der Invaliden werden als Vorsorgekapital Aktive Versicherte geführt.

Die Verzinsung der Vorsorgewerke in den verschiedenen Anlagegefässe wird durch den Stiftungsrat (Typ K und R) bzw. die Personalvorsorgekommission (Typ G) festgelegt.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	328'751'360	334'201'839
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

Die Werte enthalten auch die BVG-Altersguthaben der Invalidenrentner.

5.4 Vorsorgekapital Rentner

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Altersrentner im Eigenrisiko (bilanziert)	179'115'965	176'727'933

Das Deckungskapital für die Rentner wird ohne Rückstellungen und Verstärkungen berechnet. Die notwendigen Verstärkungen und Reserven sind als technische Rückstellungen (gemäss Organisationsreglement, Anhang B) verbucht.

Für den Rentenpool ohne Verbleibsgarantie werden die technischen Grundlagen BVG 2020 GT (Vorjahr: BVG 2020 GT), mit einem technischen Zinssatz von 2.20% (Vorjahr: 1.75 %) angewendet. Für den Rentenpool mit Verbleibsgarantie wurden die technischen Grundlagen BVG 2020 GT (Vorjahr: 2020 GT) mit einem technischen Zinssatz von 0.70% (Vorjahr: 0.50%) angewendet. Der Wechsel der technischen Grundlage führte zu einer Reduktion des Deckungskapitals von CHF 4'001'673 im Rentenpool ohne Verbleibsgarantie und zu einer Reduktion des Deckungskapitals von CHF 2'402'001 im Rentenpool mit Verbleibsgarantie.

Schadenreserven der rückdeckenden Versicherer (Alter, Tod, IV)	108'257'217	114'458'435
---	--------------------	--------------------

Die Deckungskapitalien für die gesamten Rentenleistungen bei Alter, Tod und Invalidität sind - mit Ausnahme der Altersrentner im Eigenrisiko - bei den Versicherern bilanziert, wobei bereits für pendente Leistungsfälle Rückstellungen gebildet werden. Das Total der Schadenreserven (definitive und pendente Leistungsfälle) kann darum von Jahr zu Jahr stark schwanken. Die Verträge sind so ausgestaltet, dass sämtliche Rentner bei einem Wechsel des Rückdeckers bei diesem verbleiben. Die Stiftung hat somit keine Rücknahmeverpflichtung.

Auf dem BVG-Teil der Invaliden- und Hinterbliebenenrenten wird bis zum regulären Rücktrittsalter die Teuerung nach Vorgabe des Bundesrates ausgeglichen (die Teuerungsrenten sind grösstenteils rückgedeckt). Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr entschieden, auf eine weitere freiwillige Teuerungsanpassung der Renten zu verzichten (Vorjahr: dito).

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte Gutachten wurde per 01.01.2023 basierend auf der revidierten Jahresrechnung per 31.12.2022 erstellt. Der unterzeichnende Experte für berufliche Vorsorge bestätigt folgende aufgeführten Punkte:

a) Die finanzielle Lage der Stiftung ist dergestalt, dass sie mit der Übernahme von Renten mit Verbleibgarantie inzwischen 13.8% des Vorsorgekapitals der Aktiven und Rentner auf eigenes Risiko nimmt. Durch die Bilanzierung mit einem technischen Zins von 0.5% verfügt sie im Vergleich zu der Bilanzierung ohne Verbleibgarantie über Schwankungsreserven von rund 15%. In Bezug auf die gewählte Anlagestrategie ist die Risikofähigkeit der Stiftung eingeschränkt.

Die Wertschwankungsreserven werden den einzelnen Vorsorgewerken zugeordnet. Die Vorsorgewerke haben somit individuelle Deckungsgrade. Die finanzielle Lage der einzelnen Vorsorgewerke variiert zum Teil stark.

Die Zielwertschwankungsreserven entsprechen sowohl von der Berechnungsweise als auch von den ermittelten Höhen, den an sie gestellten Anforderungen. Die Risikofähigkeit der Vorsorgewerke ist mehrheitlich eingeschränkt. Bei einer bedeutenden Zahl von Vorsorgewerken ist die Einschränkung erheblich, bei einem Vorsorgewerk vollständig. Der Sanierungsplan zu diesem Vorsorgewerk in Unterdeckung ist erstellt und umgesetzt und wird zeitnah überwacht.

Die Deckungskapitalberechnung der Rentner erfolgte nach dem Anwartschafts-Deckungsverfahren in geschlossener Kasse mit den Grundlagen BVG 2020 (Generationentafel 2023) und einem technischen Zins von 1.75% bzw. 0.5% für den Bestand mit Verbleibgarantie.

b) Ein Teil der Vorsorgewerke ist per Bilanzstichtag nicht in der Lage, alle gesetzlichen und weitergehenden reglementarischen Verpflichtungen gegenüber den aktiven Versicherten und Rentnern zu tragen. Sanierungsmassnahmen werden durchgeführt und überwacht.

c) Mit den technischen Rückstellungen und dem Versicherungsvertrag mit der Zürich Lebensversicherungsgesellschaft hat die NoventusCollect im Sinne von Art. 43 Abs. 1 und 2 BVV 2 ausreichende Rückdeckungsmassnahmen getroffen.

d) Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

e) Die für eine minimale Verzinsung notwendigen Renditen liegen unter den mittelfristig im Allgemeinen erwarteten Renditen. Die Leistungsversprechen sind durch Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beiträge und die erwarteten Vermögenserträge sichergestellt.

Das vollständige versicherungstechnische Gutachten per 01.01.2023 kann auf Anfrage bei der Geschäftsführung bezogen werden.

Das nächste Gutachten wird nach erfolgter Revision per 01.01.2024 erstellt werden.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Zusammensetzung Technische Rückstellungen

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
1a) Fonds Pensionierungsverluste Stiftung (B2.2)	5'346'000	9'632'000
1b) Fonds Pensionierungsverluste Vorsorgewerke (B2.2)	741'000	1'961'393
2) Austrittsverluste für aktive Versicherte (B3.1)	0	40'400
Technische Rückstellungen für aktive Versicherte	6'087'000	11'633'793
3) Fonds Teuerungsausgleich (B2.5)	629'547	629'547
4) Fonds Rentnerkosten (B2.1 und B2.3)	1'888'667	2'146'400
5) Risikoschwankungsfonds Rentner (B2.4)	5'502'000	5'693'000
Technische Rückstellungen für Rentner	8'020'214	8'468'947
Total Technische Rückstellungen	14'107'214	20'102'740

Die technischen Rückstellungen werden gemäss den Bestimmungen des Organisationsreglements (Anhang B) gebildet. Die entsprechenden Ziffern sind in der Klammer aufgeführt.

1a) Diese Rückstellung umfasst die erwarteten Pensionierungsverluste der nächsten drei Jahre (ganze Stiftung). (Vorjahr: drei Jahre, ganze Stiftung).

1b) Diese Rückstellung umfasst die erwarteten Pensionierungsverluste der nächsten drei Jahre von einzelnen Vorsorgewerken mit entsprechender Klausel in der Anschlussvereinbarung. (Vorjahr: drei Jahre).

2) Ergänzung der Austrittsleistung auf die Mindestleistung gemäss Art. 17 FZG.

3) Rückstellung für die gesetzliche Teuerungsanpassung von Renten eines kleinen geschlossenen Bestandes, für welchen das Teuerungsrisiko nicht rückgedeckt ist.

4) Diese Rückstellung umfasst 50% der mit Faktor 10 ausbezahlten Überschuss-Altersrenten, d.h. des nicht garantierten Teils der bei Versicherungsgesellschaften eingekauften Altersrenten, sowie die Kosten für die Verwaltung und den Sicherheitsfonds aller laufenden Renten für die nächsten 20 Jahre.

5) Diese Rückstellung umfasst mögliche Mehrkosten aufgrund der geringen Grösse des Rentnerbestandes, wenn die effektive Lebenserwartung der Rentner von der statistisch erwarteten Lebenserwartung abweicht. Basis für die Berechnung bildet der Rentenbestand in eigener Bilanz per Ende Jahr zzgl. die Neuzugänge des Folgejahres.

5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Grössere Anschlüsse haben gemäss den Bestimmungen des Teilliquidationsreglements bei Vertragsauflösung Anspruch auf ihre individuelle Wertschwankungsreserve bzw. Unterdeckung und somit einen eigenen Deckungsgrad. Ebenso weisen die beiden Rentenpools einen eigenen Deckungsgrad aus. Ein stiftungsübergreifender Deckungsgrad hat keine wirtschaftliche Relevanz und keine Aussagekraft.

5.7.1 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ K

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	427'649'319	364'792'416
Vorsorgekapitalien	427'379'319	364'792'416
Technische Rückstellung	270'000	0
Wertschwankungsreserve	44'377'064	12'795'615
Freie Mittel Stufe Anlagegefäss	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	472'026'383	377'588'032
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	110.4%	103.5%
Vermögensertrag	36'234'578	-45'560'183
Vermögensverwaltungskosten	-2'490'397	-2'746'882
Verzinsung des Sparkapitals und der AGR	-4'766'726	-3'148'425
Beteiligungsmodell Rentenpool & Pensionierungsverluste	2'787'359	-307'336
Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool	0	-1'856'088
Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung	139'304	684'800
Veränderung der technischen Rückstellungen	58'000	5'308'000
Übertrag/Einlage aus Vertragsauflösung/Teilliquidation	-358'066	0
WSR und FM aus Wechsel vom Typ GK in Typ R/K/A	-180'338	55'814
Übrige erfolgswirksame Positionen	157'734	1'002'176
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	31'581'448	-46'568'124

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrades des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der grösseren Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Die Vorsorgewerke, die gemäss Teilliquidationsreglement über keine "Vollversicherungsgarantie" verfügen, werden über den Stand Ihres individuellen Deckungsgrads informiert.

5.7.2 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ G

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	84'287'102	84'519'268
Vorsorgekapitalien	83'816'102	83'418'268
Technische Rückstellung	471'000	1'101'000
Wertschwankungsreserve	6'077'964	3'291'661
Freie Mittel der Anschlüsse	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	90'365'066	87'810'929
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	107.2%	103.9%
Vermögensertrag	3'858'238	-9'963'312
Vermögensverwaltungskosten	-872'541	-938'223
Verzinsung des Sparkapitals und der AGR	-1'172'276	-772'925
Beteiligungsmodell Rentenpools	152'126	-65'324
Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool	123'024	-212'634
Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung	0	181'714
Veränderung der technischen Rückstellungen	630'000	649'000
Veränderung der freien Mittel auf Stufe Anlagegefässe	0	779'516
Übertrag/Einlage aus Vertragsauflösung/Teilliquidation	106'817	0
Übrige erfolgswirksame Positionen	-39'084	-887'933
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	2'786'304	-11'230'120

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt der Deckungsgrade aller Vorsorgewerke wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch nur der Deckungsgrad des jeweiligen Vorsorgewerks massgebend. Jedes Vorsorgewerk wird über die Entwicklung seiner Deckungssituation jeweils per Ende Juni, Ende September und Ende Dezember informiert.

5.7.3 Deckungsgrad Anschlüsse Typ GK	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	0	100'361'812
Vorsorgekapitalien	0	99'829'419
Technische Rückstellungen	0	532'393
Wertschwankungsreserve allgemein	0	2'508'334
Freie Mittel der Anschlüsse	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	0	102'870'147
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	n/a	102.5%
Vermögensertrag	-523'163	1'097'796
Vermögensverwaltungskosten	-60	-81
Verzinsung des Sparkapitals und der AGBR	-923	-1'004'232
Beteiligungsmodell Rentenpools	0	-147'764
Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung	-402'875	310'209
Veränderung der technischen Rückstellungen	532'393	274'927
Übertrag aus Vertragsauflösung/Teilliquidation	-1'563'265	0
WSR und FM aus Wechsel vom Typ GK in Typ R/K	-821'510	-505'031
Übrige erfolgswirksame Positionen	271'068	-1'225'204
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	-2'508'334	-1'199'380

Dieses Anlagegefäss wurde per 01.01.2023 aufgehoben. Die betroffenen Anschlüsse haben per 01.01.2023 in das Anlagegefäss Typ K oder Typ R gewechselt oder sind aus der Stiftung ausgetreten. Ein Anschluss wird im Typ R als Typ GK-Anschluss geführt.

5.7.4 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ R

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	115'124'599	72'056'673
Vorsorgekapitalien	115'124'599	72'056'673
Technische Rückstellung	0	0
Wertschwankungsreserve	3'921'163	-3'488'993
Freie Mittel Stufe Anlagegefäss	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	119'045'762	68'567'680
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	103.4%	95.2%
Vermögensertrag	6'729'058	-5'518'576
Vermögensverwaltungskosten	-449'435	-259'212
Verzinsung des Sparkapitals und der AGR	-1'092'905	-668'202
Beteiligungsmodell Rentenpools	539'047	-7'932
Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool	0	-168'050
Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung	263'571	63'892
Veränderung der technischen Rückstellungen	0	175'000
Übertrag aus Vertragsauflösung/Teilliquidation	518'503	0
WSR und FM aus Wechsel vom Typ GK in Typ R/K	821'510	449'217
Übrige erfolgswirksame Positionen	80'808	658'499
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve/Unterdeckung	7'410'157	-5'275'365

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrades des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Die Vorsorgewerke, die gemäss Teilliquidationsreglement über keine "Vollversicherungsgarantie" verfügen, werden über den Stand Ihres individuellen Deckungsgrads informiert.

5.7.5 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ A

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	0	3'671'557
Vorsorgekapitalien	0	3'671'557
Technische Rückstellung	0	0
Wertschwankungsreserve	0	-210'514
Freie Mittel Stufe Anlagegefäss	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	0	3'461'043
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	n/a	94.3%
Vermögensertrag	-179	-196'545
Vermögensverwaltungskosten	0	-49'159
Verzinsung des Sparkapitals und der AGR	0	-20'929
Beteiligungsmodell Rentenpool ohne Verbleibsgarantie	0	0
Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool	0	0
Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung	0	5'788
Veränderung der technischen Rückstellungen	0	10'000
Veränderung der freien Mittel auf Stufe Anlagegefässe	0	0
WSR und FM aus Auflösung Typ A	209'285	0
Übrige erfolgswirksame Positionen	1'408	4
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve/Unterdeckung	210'514	-250'841

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrades des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Die Vorsorgewerke, die gemäss Teilliquidationsreglement über keine "Vollversicherungsgarantie" verfügen, werden über den Stand Ihres individuellen Deckungsgrads informiert.

Dieses Anlagegefäss ist per 01.01.2023 aufgehoben worden. Die betroffenen Anschlüsse haben per 01.01.2023 in das Anlagegefäss Typ K gewechselt.

5.7.6	Deckungsgrad Rentenpool ohne Verbleibsgarantie	31.12.2023	31.12.2022
		CHF	CHF
	Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	75'766'441	68'087'610
	Vorsorgekapitalien	73'635'441	66'044'610
	Technische Rückstellungen	2'131'000	2'043'000
	Wertschwankungsreserve	3'675'469	-2'181'115
	Freie Mittel Stufe Anlagegefäss	0	0
	Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	79'441'910	65'906'495
	Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	104.9%	96.8%
	Vermögensertrag	4'171'928	n/a
	Vermögensverwaltungskosten	-311'536	n/a
	Beteiligungsmodell Rentenpool ohne Verbleibsgarantie	0	n/a
	Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool	-472'489	n/a
	Ertrag aus Verwaltungsrechnung Stiftung	0	n/a
	Veränderung technische Rückstellungen	-88'000	n/a
	Reglementarische Versicherungsleistungen	2'556'681	n/a
	Übrige erfolgswirksame Positionen	0	n/a
	Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	5'856'584	n/a
5.7.7	Deckungsgrad Rentenpool mit Verbleibsgarantie	31.12.2023	31.12.2022
		CHF	CHF
	Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	108'860'682	114'333'323
	Vorsorgekapitalien	105'489'682	110'683'323
	Technische Rückstellungen	3'371'000	3'650'000
	Wertschwankungsreserve	9'335'902	1'739'155
	Freie Mittel Stufe Anlagegefäss	0	0
	Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	118'196'584	116'072'478
	Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	108.6%	101.5%
	Vermögensertrag	6'232'645	n/a
	Vermögensverwaltungskosten	-503'896	n/a
	Beteiligungsmodell Rentenpool mit Verbleibsgarantie	-1'054'805	n/a
	Verzinsung des Sparkapitals und der AGR	-168	n/a
	Ertrag aus Verwaltungsrechnung Stiftung	0	n/a
	Veränderung technische Rückstellungen	279'000	n/a
	Reglementarische Versicherungsleistungen	2'643'972	n/a
	Übrige erfolgswirksame Positionen	0	n/a
	Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	7'596'747	n/a

Im Vorjahr wurden die beiden Rentenpools konsolidiert und als ein Anlagegefäss dargestellt. Ab diesem Geschäftsjahr werden die beiden Rentenpools getrennt dargestellt. Für die Deckungsgradberechnung wurde das Vorjahr entsprechend angepasst. Auf die Rekapitulation des "Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve" für das Vorjahr wurde verzichtet. Die konsolidierten Werte können dem Anhang der Jahresrechnung 31.12.2022, Ziffer 5.7.6 entnommen werden.

5.8 Jahresrechnung "Verwaltungsrechnung Stiftung"

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Überfinanzierung Zürich Leben	1'810'666	1'520'568
Mutationserfolge	377'051	-1'150
Überschuss Zürich Leben	98'398	0
Überschuss Mobiliar Leben (Surplus-Vertrag)	-600'000	1'284
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen Aktive	40'400	0
Ergebnis Risikoprozess	1'726'515	1'520'702
Fakturierte Differenzbeiträge Umwandlungssatz	373'913	1'400'860
Transfer Beteiligungen Pensionierungsverluste	-2'455'447	0
Zuschuss Sicherheitsfonds bei ungünstiger Altersstruktur	544'567	523'175
Überschuss Beitrag Insolvenzdeckung Sicherheitsfonds	28'112	9'350
Kosten Einkauf Altersrenten Typ G und GK	-2'204'467	-1'401'689
Verwaltungskosten Rentner	-33'163	-31'763
Bildung (-) / Auflösung (+) technische Rückstellungen Rentner	4'543'733	-2'487'800
Ergebnis Rentnerprozess	797'248	-1'987'868
Anlagegebühr G-Anschlüsse / Retrozessionen Vermögensanlage	105'338	111'185
Zinserträge bzw. Zinsaufwendungen	445	-6'437
Kosten Revision, Experte	-76'413	-69'308
Verkauf und Marketing	-515'359	-562'500
Stiftungsrat (Honorar, Sozialabgaben)	-107'446	-76'849
Kosten der Aufsicht	-16'266	-15'958
Nicht beitragsgedeckte Geschäftsführungs- und Verwaltungskosten	84'749	78'184
Sonstige Verwaltungskosten	-89'034	-17'710
Debitorenverluste	-13'549	-9'350
Ergebnis Verwaltungskostenprozess	-627'536	-568'742
Ergebnis Verwaltungsrechnung	1'896'227	-1'035'907
Zuweisungen gemäss Organisationsreglement	-948'113	0
Ergebnis zugunsten Betriebskapital	948'113	-1'035'907
Saldo Betriebskapital per Ende Jahr	4'657'316	3'709'202

Die Stiftung bildet ein Betriebskapital zur Deckung von Ertragsschwankungen in den einzelnen Prozessen. Das Betriebskapital erhöhte sich im Berichtsjahr um das positive Ergebnis der Verwaltungsrechnung. (Vorjahr: Reduzierung um das negative Ergebnis der Verwaltungsrechnung).

Den Anlagegefässen (ohne Rentenpool) wird 50% des anteiligen Ergebnisses zugewiesen. Gemäss Organisationsreglement ist der Schlüssel für die Verwendung eines positiven Ergebnisses der Verwaltungsrechnung der Risikobeitrag. Die Überschüsse werden der Wertschwankungsreserve des Anlagegefässes (Typ K & R) bzw. des einzelnen Anschlusses (Typ G) zugewiesen.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Anlagegruppen, Verantwortung, Anlagereglement

Die Stiftung bietet den Vorsorgewerken für die Anlage des Vorsorgevermögens ab 01.01.2023 drei Anlagegruppen zur Auswahl an:

Gepoolte Anlage Typ K: Breit gestreutes Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen; geregelt durch das Anlagereglement Typ K.

Gepoolte Anlage Typ R der Regionalbanken: 50% der Mittel sind in der Kontoanlage bei den Regiobanken investiert, 50% in einem breit gestreuten Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen; geregelt durch das Anlagereglement Typ R.

Individuelle Anlage Typ G: Das Vorsorgewerk legt eine eigene Anlagestrategie fest, wählt selber Vermögensverwalter aus und hat die der Anlagestrategie entsprechende Wertschwankungsreserve zu bilden. Der Deckungsgrad des Vorsorgewerks ist unabhängig von den Deckungsgraden der anderen Vorsorgewerke mit Typ G-Anlage und der Deckungsgrade der anderen zwei Anlagegruppen. Im Gegenzug ist das Vorsorgewerk selber verpflichtet, bei allfälligen Unterdeckungen Sanierungsmassnahmen zu treffen; geregelt durch das Anlagereglement Typ G.

Die Verantwortung für die Vermögensanlage liegt

- für Vorsorgewerke der Anlagegruppen Typ K und R beim Stiftungsrat,
- für die beiden Rentenpool beim Stiftungsrat,
- für Vorsorgewerke Typ G bei den Personalvorsorgekommissionen der jeweiligen Vorsorgewerke.

Die Umsetzung der Anlagegruppen Typ K und R erfolgt jeweils über ein mit der Stiftung NoventusCollect Plus gemeinsam geführtes Depot. Jede Stiftung kann ihre getätigten Anlagen jederzeit verkaufen oder neue Anlagen tätigen. Die gemeinsame Anlagetätigkeit beruht auf einem Vertrag zwischen den Stiftungen NoventusCollect und NoventusCollect Plus.

Der Stiftungsrat hat das Stimmrecht gemäss VegüV an die Ethos delegiert. Das Abstimmungs-Reporting ist auf der Website (Rubrik Dokumente) aufgeschaltet; ebenso die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte.

Die Angaben zu Depotstelle und Vermögensverwalter finden sich in der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk".

6.2 Verletzung der Anlagevorschriften bzw. Inanspruchnahme von Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2

Anlagegefäss Typ K: Es wird keine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten beansprucht.

Individuelle Anlage Typ G, Rentenpool und Typ R:

Die Personalvorsorgekommission erweitert bei sieben Anschlüssen (Vorjahr: acht) die gesetzlichen Anlagemöglichkeiten wie folgt:

- Überschreitung der gemäss Art. 54 BVV 2 geforderten Begrenzung einzelner Schuldner (10%): sechs Anschlüsse (Vorjahr: acht).
- Zwei Anschlüsse (Vorjahr: zwei) überschreiten die Limite der in Fremdwährung gehaltenen Titel von 30%.
- Zwei Vorsorgewerke (Vorjahr: eines) überschreiten die Limite der Aktienquote von 50%.
- Kein Vorsorgewerk überschreitet die Kategorienlimite der Alternativen Anlagen von 15% (Vorjahr: ein).

Der Stiftungsrat bzw. die Personalvorsorgekommissionen sind trotz Abweichungen von den verschiedenen Vorschriften der Meinung, dass die Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezwecks gewährleistet ist.

6.3 Wertschwankungsreserve aller Anlagegruppen

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	28'680'000	91'988'494
Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel der Anschlüsse	0	0
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	39'308'444	-63'308'494
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	67'988'444	28'680'000

Beim obenstehenden Wert handelt es sich um die Summe der Wertschwankungsreserven der Anschlüsse in Überdeckung. Die Summe der Wertschwankungsreserven der Anschlüsse in Unterdeckung ist aus der Bilanz ersichtlich. In der untenstehenden Darstellung pro Anlagegruppe wird nur noch der Nettowert gezeigt, d.h. die Summe der Wertschwankungsreserven aller Anschlüsse (Über- und Unterdeckung). Weitere Details können der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk" entnommen werden.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird je nach Anlagegruppe mit finanzökonomischen Methoden oder der Praktikermethode bestimmt.

6.3.1 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ K

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve und freie Mittel am 01.01.	12'795'615	59'363'739
Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel der Anschlüsse	0	0
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	31'581'448	-46'568'124
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ K	44'377'064	12'795'615
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	94'082'850	80'254'332
Freie Mittel (+) bzw. Reserverdefizit der Wertschwankungsreserve (-)	-49'705'787	-67'458'717

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 22% des Vorsorgekapitals.

6.3.2 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ G

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	3'291'661	13'742'265
Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel der Anschlüsse	0	779'516
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	2'786'304	-11'230'120
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ G	6'077'964	3'291'661

Die notwendige Wertschwankungsreserve wird pro Vorsorgewerk aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert in der Regel auf der Praktikermethode unter Berücksichtigung eines Zeithorizonts von drei Jahren. Die Berechnung erfolgt gemäss den nachstehenden Grundsätzen:

- 5% der Altersguthaben
- + Aktienanteil in % des Vermögens multipliziert mit 0.4
- + Immobilienanteil in % des Vermögens multipliziert mit 0.2

Jedes Vorsorgewerk wird über die Entwicklung seiner Deckungssituation jährlich informiert.

6.3.3 Wertschwankungsreserve Typ GK

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve und freie Mittel am 01.01.	2'508'334	3'707'714
Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel der Anschlüsse	0	0
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	-2'508'334	-1'199'380
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ GK	0	2'508'334
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	0	2'994'883
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	0	-486'548

Dieses Anlagegefäss wurde per 01.01.2023 aufgehoben. Die betroffenen Anschlüsse haben per 01.01.2023 in das Anlagegefäss Typ K oder Typ R gewechselt oder sind aus der Stiftung ausgetreten. Ein Anschluss wird im Typ R als Typ GK-Anschluss geführt.

6.3.4 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ R

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve und freie Mittel am 01.01.	-3'488'993	1'786'371
Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel der Anschlüsse	0	0
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	7'410'157	-5'275'365
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ R	3'921'163	-3'488'993
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	18'419'936	11'529'068
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-14'498'772	-15'018'061

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 16% des Vorsorgekapitals.

6.3.5 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ A

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve und freie Mittel am 01.01.	-210'514	40'327
Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel der Anschlüsse	0	0
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	210'514	-250'841
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ A	0	-210'514

Das Anlagegefäss Typ A wurde per 01.01.2023 vollständig aufgelöst.

6.3.6 Wertschwankungsreserve Rentenpool ohne Verbleibsgarantie

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve und freie Mittel am 01.01.	-2'181'115	n/a
Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel	0	n/a
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	5'856'584	n/a
Wertschwankungsreserve Rentenpool ohne Verbleibsgarantie	3'675'469	-2'181'115
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	13'637'959	12'255'770
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-9'962'490	-14'436'885

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 18% des Vorsorgekapitals.

Im Vorjahr wurden die beiden Rentenpool konsolidiert ausgewiesen. Ab diesem Geschäftsjahr werden die beiden Rentenpool separat dargestellt. Auf die Rekapitulation der Herleitung der Wertschwankungsreserve für das Vorjahr wurde verzichtet. Die konsolidierten Werte können dem Anhang der Jahresrechnung 31.12.2022, Ziffer 6.3.3 entnommen werden.

6.3.7 Wertschwankungsreserve Rentenpool mit Verbleibsgarantie

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve und freie Mittel am 01.01.	1'739'155	n/a
Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel	0	n/a
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	7'596'747	n/a
Wertschwankungsreserve Rentenpool mit Verbleibsgarantie	9'335'902	1'739'155
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	16'329'102	17'149'998
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-6'993'201	-15'410'844

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 15% des Vorsorgekapitals.

Im Vorjahr wurden die beiden Rentenpool konsolidiert ausgewiesen. Ab diesem Geschäftsjahr werden die beiden Rentenpool separat dargestellt. Auf die Rekapitulation der Herleitung der Wertschwankungsreserve für das Vorjahr wurde verzichtet. Die konsolidierten Werte können dem Anhang der Jahresrechnung 31.12.2022, Ziffer 6.3.3 entnommen werden.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlage Typ K, R und Rentenpool:

Die Anlagekategorien und Performance der Anlagen Typ K und R sind im entsprechenden Fact Sheet beschrieben, welches auf der Website eingesehen werden kann. Die Anlagevorschriften der BVV 2 werden eingehalten. Zum Bilanzstichtag bestanden keine Direktanlagen in derivative Instrumente und keine Wertschriftenausleihungen.

Individuelle Anlage Typ G:

Eine Darstellung der Anlagekategorien und der Performance ist für die Anlage Typ G nicht aussagekräftig, da die Anlagestrategie und -umsetzung in jedem Vorsorgewerk unterschiedlich ist.

Die Angaben zur Performance finden sich in der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk".

6.5 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Portfoliomanagement und Investment Controlling	1'414'430	1'008'947
Depotgebühren	88'766	91'354
Spesen / Courtagen	99'599	64'043
Kostenkennzahlen (TER)	3'173'312	3'701'375
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	4'776'106	4'865'718
Total Vermögensanlagen	945'111'490	886'194'797
Transparente Anlagen	945'111'490	886'194'797
Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2	0	0
Kostentransparenzquote	100.0%	100.0%
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1'602'795	1'164'344
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	3'173'312	3'701'375
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung	4'776'106	4'865'718
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.51%	0.55%
Eventuelle Retrozessionen der Banken fliessen nicht an die Stiftung, sondern direkt an das berechnete Anlagegefäss bzw. Vorsorgewerk.		
Performance des Gesamtvermögens	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	860'964'517	835'152'970
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	946'441'446	886'776'063
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	903'702'981	860'964'517
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	51'846'472	-76'552'405
Performance des Gesamtvermögens	5.7%	-8.9%

Bei der Performance des Gesamtvermögens handelt es sich um einen Durchschnittswert, der nur statistische Bedeutung hat. Für die einzelnen Vorsorgewerke des Typs G und die Vorsorgewerke des Typs K und R ist einzig die Performance des ihnen zugeordneten Vermögens wichtig.

6.6 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Kontokorrente (Forderungen) der Arbeitgeberfirmen	8'313'182	7'425'138

Die Zahlungsfrist für die Monatsrechnungen beträgt 30 Tage. Aus diesem Grund werden die Arbeitgeber-Kontokorrente zinslos geführt. Bei Zahlungsverzug werden Mahnkosten erhoben.

	2023	2022
	CHF	CHF
Stand AGBR am 01.01. des Vorjahres	12'998'538	11'071'120
Einlagen in AGBR	1'513'445	2'878'492
Auflösung AGBR zur Finanzierung Beiträge	-1'361'593	-1'063'684
Übertrag AGBR bei Vertragsauflösung	-1'061'351	-1'564
Verzinsung AGBR	131'342	118'580
Arbeitgeber-Beitragsreserve gemäss Bilanz	12'220'382	12'998'538
davon mit Verwendungsverzicht	928'000	528'000
davon ohne Verwendungsverzicht	11'292'382	12'470'538

6.7 Sonstige Forderungen

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Kontokorrent Risikoprämie	4'150'720	4'560'825
Kontokorrent Sicherheitsfonds	254'232	230'768
Guthaben aus Übernahmevertrag	2'498'617	2'498'617
Eidg. Steuerverwaltung (VST)	1'453'244	1'538'182
Sonstige Forderungen gemäss Bilanz	8'356'813	8'828'391

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Verwaltungsaufwand

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Geschäftsführung / Verwaltung	1'324'088	1'343'174
Stiftungsrat	107'446	76'849
Gebühren, Diverses	89'034	17'710
Kosten für die allgemeine Verwaltung	1'520'568	1'437'733
Kosten für Marketing und Werbung	515'359	562'500
Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit	386'921	329'921
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge	76'413	69'308
Kosten für die Aufsichtsbehörden	16'266	15'958
Total Verwaltungsaufwand	2'515'527	2'415'419

Seit 2005 werden die Provisionen für die Berater und Makler vollständig durch Beiträge der Vorsorgewerke finanziert. Alle Firmen, die von Brokern beraten werden, welche nicht auf Honorarbasis entschädigt werden, bezahlen einen zusätzlichen Beitrag in der Höhe der Brokerprovision. Dieser Betrag ist darum in den nachstehenden Kosten pro Versicherten nicht enthalten.

7.2 Kosten pro Versicherten (aktive Versicherte und Rentner)

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Verwaltungsaufwand	141	134
Marketing	79	78
Total der Kosten pro Versicherten	219	212

7.3 Verbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Nicht überwiesene Austrittsleistungen (inkl. gekündigte Anschlüsse)	11'669'788	11'897'954
Guthaben Rentner Kapitalbezug	5'832'193	5'230'792
Abklärungskonto Tod	162'435	344'018
Kontokorrent Quellensteuer	58	28
Kontokorrent Verwaltungskosten	20'668	50'257
Kontokorrent Versicherungsleistungen	215'482	243'339
Erhaltene Freizügigkeitsleistungen (inkl. Neuanschlüsse Folgejahr)	680'639	915'904
Anlagen NoventusCollect Plus (Typ K)	20'690'600	15'028'291
Zuweisungen Erfolg Verwaltungsrechnung	948'113	0
Diverses	0	0
Total Verbindlichkeiten	40'219'977	33'710'583

7.4 Freie Mittel / Unterdeckung der Vorsorgewerke

Diese Position enthält die den Vorsorgewerken zugeordnete Unterdeckung bzw. freie Mittel.

Vorsorgewerke des Typs G: Freie Mittel bei vollständig geäußerten Wertschwankungsreserven.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine offenen Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Vorsorgewerke des Typs K: Am Ende des Berichtsjahres befanden sich 52 Vorsorgewerke - davon 45 Kleinstanschlüsse mit 100 % Kapitalgarantie - in Unterdeckung (Vorjahr: 190 Vorsorgewerke). Für diese Vorsorgewerke ist der Stiftungsrat der Ansicht, dass die erwartete Rendite genug hoch ist, um eine Sanierung innerhalb des jeweilig verbleibenden Zeitraums (maximal 7 Jahre) ohne weitere Massnahmen zu ermöglichen.

In Vorsorgewerken des Typs G sind die Personalvorsorgekommissionen für allfällige Sanierungsmassnahmen zuständig. Am Ende des Berichtsjahres befanden sich vier Vorsorgewerke in Unterdeckung (Vorjahr: vier). Der Stiftungsrat hat von den getroffenen Sanierungsmassnahmen Kenntnis genommen.

Vorsorgewerke des Typs R: Am Ende des Berichtsjahres befanden sich 47 Vorsorgewerke - davon 40 Kleinstanschlüsse mit 100 % Kapitalgarantie - in Unterdeckung (Vorjahr: 95 Vorsorgewerke). Für diese Vorsorgewerke ist der Stiftungsrat der Ansicht, dass die erwartete Rendite genug hoch ist, um eine Sanierung innerhalb des jeweilig verbleibenden Zeitraums (maximal 7 Jahre) ohne weitere Massnahmen zu ermöglichen.

9.2 Teilliquidationen aus Abgängen per Ende des Berichtsjahres

Grössere Vorsorgewerke des Typs K und R, die den Anschlussvertrag kündigen, haben Anspruch auf Ihren Anteil an der Entwicklung der Wertschwankungsreserve bzw. werden deren Ansprüche um die Unterdeckung gekürzt. Für Kündigungen auf Ende des Jahres werden die entsprechenden Abrechnungen erst im Folgejahr bilanzwirksam.

Unterjährige Auflösungen sind bereits abgerechnet und verbucht worden.

9.3 Teilliquidationen von Vorsorgewerken

Die Stiftung prüft, ob bei Vorsorgewerken mit einer grösseren Zahl von Austritten der Tatbestand der Teilliquidation erfüllt ist. Arbeitgeber und Personalvorsorgekommission werden angehört. Der Entscheid, ob der Tatbestand der Teilliquidation erfüllt ist oder nicht, wird allen versicherten Personen des Vorsorgewerks mitgeteilt.

Bei zwei Vorsorgewerken haben ausgetretene Versicherte im Jahr 2020 gegen den Entscheid der Stiftung Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde erhoben. Die Verfahren sind noch hängig.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Ereignisse.

Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk

Typ K

31.12.2023			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			625'885
120.0% und mehr	63	56'311'463	14'251'819
115.0% - 119.9%	24	49'866'607	7'913'338
110.0% - 114.9%	42	71'780'088	8'748'386
105.0% - 109.9%	79	157'684'499	13'502'328
100.0% - 104.9%	151	41'385'320	1'076'854
95.0% - 99.9%	48	47'434'497	-1'562'856
90.0% - 94.9%	3	2'910'091	-151'496
89.9% und weniger	1	6'755	-27'195
Total	411	427'379'319	44'377'064

Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch) UBS Asset Management Switzerland AG (Finma)
Depotstelle UBS Switzerland AG
Performance (TWR) 7.67%
Verzinsung der AGH 0.00% - 2.00%, je nach Deckungsgrad

Typ G

31.12.2023			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			
120.0% und mehr			
115.0% - 119.9%	1	6'722'455	1'245'784
110.0% - 114.9%	1	10'157'782	1'514'166
105.0% - 109.9%	1	38'259'594	3'337'082
100.0% - 104.9%	2	10'509'571	322'027
95.0% - 99.9%	3	17'332'890	-296'225
90.0% - 94.9%	1	833'809	-44'869
89.9% und weniger			
Total	9	83'816'102	6'077'964

Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch) Diverse (Finma und Übergangsregelung ex OAK-BV)
Depotstelle Diverse
Performance (TWR) -1.81% - 5.33%
Verzinsung der AGH 1.00% - 2.00%

31.12.2022			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			543'020
120.0% und mehr	28	8'260'060	2'820'930
115.0% - 119.9%	26	33'981'166	5'627'915
110.0% - 114.9%	20	23'201'901	2'706'719
105.0% - 109.9%	47	86'279'328	6'382'128
100.0% - 104.9%	46	112'176'984	1'937'211
95.0% - 99.9%	77	36'780'778	-909'363
90.0% - 94.9%	98	30'977'397	-2'345'597
89.9% und weniger	15	33'134'803	-3'967'347
Total	357	364'792'416	12'795'615

UBS Asset Management Switzerland AG (Finma)
 UBS Switzerland AG
 -11.25%
 1.00%

31.12.2022			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			
120.0% und mehr			
115.0% - 119.9%	1	7'062'203	1'089'767
110.0% - 114.9%	1	10'157'689	1'115'543
105.0% - 109.9%	1	4'213'068	217'230
100.0% - 104.9%	2	39'566'262	1'586'035
95.0% - 99.9%	4	22'419'046	-716'915
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	9	83'418'268	3'291'661

Diverse (Finma und Übergangsregelung ex OAK-BV)
 Diverse
 -13.69% - 6.41%
 1.00%

Typ GK - in Auflösung

31.12.2023			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			
120.0% und mehr			
115.0% - 119.9%			
110.0% - 114.9%			
105.0% - 109.9%			
100.0% - 104.9%			
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	0	0	0

Vermögensverwalter	Diverse Regionalbanken (Kontopool)
(beaufsichtigt durch)	(Finma)
Depotstelle	Diverse Regionalbanken (Kontopool)
Performance (TWR)	n/a
Verzinsung der AGH	n/a

Typ R

31.12.2023			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			783
120.0% und mehr	6	1'126'413	567'847
115.0% - 119.9%	5	730'012	113'916
110.0% - 114.9%	7	1'829'114	241'993
105.0% - 109.9%	84	38'161'641	2'517'350
100.0% - 104.9%	71	42'500'613	1'408'070
95.0% - 99.9%	39	24'060'044	-521'916
90.0% - 94.9%	4	6'319'312	-351'878
89.9% und weniger	4	397'451	-55'001
Total	220	115'124'599	3'921'163

Vermögensverwalter	Diverse Regionalbanken
(beaufsichtigt durch)	(Finma)
Depotstelle	Diverse Regionalbanken
Performance (TWR)	5.36%
Verzinsung der AGH	1.00% - 3.00%, je nach Deckungsgrad

31.12.2022			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			1'321'203
120.0% und mehr	3	859'669	317'569
115.0% - 119.9%	1	56'876	10'278
110.0% - 114.9%	1	331'055	36'991
105.0% - 109.9%	5	969'621	80'033
100.0% - 104.9%	117	97'612'199	742'260
Total	127	99'829'419	2'508'334

Diverse Regionalbanken (Kontopool)
(Finma)
Diverse Regionalbanken (Kontopool)
1.00%
1.00%

31.12.2022			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			-1'186
120.0% und mehr	3	123'398	163'412
115.0% - 119.9%	1	16'186	2'673
110.0% - 114.9%		0	0
105.0% - 109.9%	3	619'718	54'314
100.0% - 104.9%	8	2'773'443	61'327
95.0% - 99.9%	43	36'856'109	-1'046'646
90.0% - 94.9%	49	29'828'029	-2'491'555
89.9% und weniger	3	1'839'790	-231'332
Total	110	72'056'673	-3'488'993

Bank EKI Genossenschaft
(Finma)
Bank EKI Genossenschaft
-7.77%
1.00%

Typ A - in Auflösung

31.12.2023			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			
120.0% und mehr			
115.0% - 119.9%			
110.0% - 114.9%			
105.0% - 109.9%			
100.0% - 104.9%			
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	0	0	0

Vermögensverwalter n/a
(beaufsichtigt durch) n/a
Depotstelle n/a
Performance (TWR) n/a
Verzinsung der AGH n/a

Rentenpools

31.12.2023			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Deckungskapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			
120.0% und mehr			
115.0% - 119.9%			
110.0% - 114.9%			
105.0% - 109.9%	RPmV	105'489'682	9'335'902
100.0% - 104.9%	RPoV	73'635'441	3'675'469
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	2	179'125'123	13'011'371

Vermögensverwalter Diverse Banken
(beaufsichtigt durch) (Finma)
Depotstelle Diverse Banken
Performance (TWR) 5.23% / 5.40%
Verzinsung der AGH n/a

Total	642	805'445'143	67'387'562
--------------	------------	--------------------	-------------------

31.12.2022		
Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
		-1'470
1	1'057	145
3	352'996	-10'715
4	3'317'505	-198'473
8	3'671'557	-210'514

Bank Julius Bär & Co. AG, Valiant Bank AG
 (Finma)
 Bank Julius Bär & Co. AG, Valiant Bank AG
 -13.25% / -8.79%
 1.00%

31.12.2022		
Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
1	110'683'323	1'739'155
1	66'044'610	-2'181'115
2	176'727'933	-441'960

Diverse Banken
 (Finma)
 Diverse Banken
 -8.95% / -5.26%
 n/a

Total	613	800'496'267	14'454'143
--------------	------------	--------------------	-------------------